

Statistischer Bericht

K V 4 - j /13

┌ Jugendhilfe
im **Land Berlin**
2013
Vorläufige Schutzmaßnahmen

Impressum

Statistischer Bericht
K V 4 - j / 13

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im **Juni 2014**

Preis

pdf-Version: kostenlos
Excel-Version: kostenlos
Druck-Version: 6,- EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2014

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl



*Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz
vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich.
Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie
<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>*

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Grafiken	
1 Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2013 nach Alter und Geschlecht.....	7
2 Anzahl und Dauer der vorläufigen Schutzmaßnahmen 2013.....	13
Tabellen	
Gesamtübersicht.....	5
1 Kinder und Jugendliche 2013 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme, Zeitpunkt des Beginns der Maßnahme und Trägerschaft.....	6
2 Kinder und Jugendliche 2013 nach Alter und Geschlecht, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme, Anlass der Maßnahme und Trägerschaft.....	7
3 Kinder und Jugendliche 2013 nach persönlichen Merkmalen, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme, Anlass der Maßnahme und Trägerschaft.....	8
4 Kinder und Jugendliche 2013 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme und Anlass der Maßnahme.....	10
5 Kinder und Jugendliche 2013 nach persönlichen Merkmalen und Anregendem.....	12
6 Kinder und Jugendliche 2013 nach persönlichen Merkmalen sowie nach Dauer der Maßnahme.....	12
7 Kinder und Jugendliche 2013 nach persönlichen Merkmalen und Unterbringung während der Maßnahme.....	13
8 Kinder und Jugendliche 2013 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme, Beendigung der Maßnahme und Trägerschaft.....	14
9 Kinder und Jugendliche 2013 nach Alter und Geschlecht, Art der Maßnahme sowie nach Bezirken.....	15

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Die Statistik der vorläufigen Schutzmaßnahmen erstreckt sich auf alle innerhalb eines Kalenderjahres beendeten vorläufigen Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen.

Die Erhebung wird jährlich zu Beginn des jeweiligen Folgejahres durchgeführt.

Auskunftspflichtig sind die örtlichen Träger der Jugendhilfe und die Träger der freien Jugendhilfe.

Rechtsgrundlage sind die §§ 98 bis 103 des Achten Buches Sozialgesetzbuch – Kinder- und Jugendhilfe – (Artikel 1 des Gesetzes vom 26. Juni 1990, BGBl. I S. 1163) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl. I S. 2022), das durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29. August 2013 (BGBl. I S. 3464) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I, S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I, S. 2749).

Erhoben werden die Angaben zu § 99 Abs. 2 SGB VIII.

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden (vgl. § 103 Abs. 1 SGB VIII). Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Zweck und Ziele der Statistik

Die Statistik der vorläufigen Schutzmaßnahmen umfasst die Inobhutnahme eines Kindes oder Jugendlichen sowie die Herausnahme eines jungen Menschen, z. B. aus einer Einrichtung, bei Gefahr im Verzug.

Aus der Statistik der vorläufigen Schutzmaßnahmen sollen Erkenntnisse über die strukturelle Zusammensetzung des Personenkreises der Kinder und Jugendlichen gewonnen werden, denen wegen problematischer Lebensverhältnisse vom Jugendamt oder von einem kooperierenden freien Träger Obhut gewährt wird. Solche Informationen sollen zur Beantwortung aktueller jugend-politischer Fragestellungen in diesem Bereich beitragen. Sie werden ferner für Zwecke der Jugendpolitik und der Jugendhilfeplanung sowie für die Fortentwicklung des Jugendhilferechts benötigt.

Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen Ministerien des Bundes und der Länder, Kommunen, Verbände, Medien, Universitäten und Studenten.

Erhebungsmethodik

Die Erhebung wird schriftlich mittels Fragebogen bei den Auskunftspflichtigen durchgeführt.

Die Statistik der vorläufigen Schutzmaßnahmen ist eine dezentrale Statistik. Vom Statistischen Bundesamt werden die Erhebungsunterlagen und Aufbereitungsprogramme vorbereitet sowie das Bundesergebnis erstellt. Die Durchführung der statistischen Erhebung, die Aufbereitung der Daten und die Veröffentlichung der länderbezogenen Ergebnisse erfolgt bei den Statistischen Landesämtern.

Bei den vorläufigen Schutzmaßnahmen handelt es sich häufig um Maßnahmen mit sehr kurzer Laufzeit. Die Angaben können somit sehr zeitnah in den Erhebungsbogen eingetragen werden.

Merkmale und Klassifikationen

• Kind

Wer noch nicht 14 Jahre alt ist.

• Jugendlicher

Wer 14 Jahre, aber noch nicht 18 Jahre alt ist.

• Inobhutnahme

Bei der Inobhutnahme ist das Jugendamt verpflichtet, Kinder und Jugendlichen vorläufigen Schutz zu bieten, wenn sie darum bitten oder wenn eine dringende Gefahr für ihr Wohl besteht

• Herausnahme

Herausnahmen sind geregelt in § 42 Abs. 1 letzter Halbsatz SGB VIII. Danach umfasst die Inobhutnahme die Befugnis, im Fall von § 42 Abs. 1 Nr. 2 auch ein Kind oder einen Jugendlichen von einer anderen Person wegzunehmen, wenn eine dringende Gefahr für das Wohl des Kindes oder des Jugendlichen die Inobhutnahme erfordert und

- die Personensorgeberechtigten nicht widersprechen oder
- eine familienrichterliche Entscheidung nicht rechtzeitig eingeholt werden kann.

Gesamtübersicht

Merkmal	2008	2009	2010	2011 ¹	2012 ²	2013
Vorläufige Schutzmaßnahmen insgesamt.....	1 265	1 336	1 243	1 768	2 329	2 268
und zwar						
in öffentlicher Trägerschaft.....	1 259	1 333	1 243	1 768	1 578	1 372
in freier Trägerschaft.....	6	3	–	–	751	896
deutsch.....	856	971	908	1 409	1 172	926
nicht deutsch.....	409	365	335	359	1 157	1 342
darunter						
Inobhutnahmen.....	1 250	1 326	1 241	1 746	2 313	2 244
männlich.....	640	682	596	798	1 364	1 388
weiblich.....	610	644	645	948	949	856
im Alter unter 14 Jahren.....	450	452	494	726	700	612
im Alter von 14 - 18 Jahren.....	800	874	747	1 020	1 613	1 632
auf eigenen Wunsch.....	317	352	355	570	934	925
wegen Gefährdung.....	933	974	886	1 176	1 379	1 319
Aufenthalt vor der Maßnahme						
darunter						
bei Eltern.....	233	253	263	379	339	311
bei einem Elternteil mit Stiefel- oder Partner.....	177	181	172	244	246	160
bei alleinerziehendem Elternteil.....	366	367	350	570	470	402
in Heimen/einer sonstigen betreuten Wohnform.....	201	216	151	250	233	193
ohne feste Unterkunft.....	108	137	139	137	840	971
Maßnahme endete mit						
darunter						
Rückkehr zu den Personensorgeberechtigten.....	415	386	356	619	552	483
Einleitung erzieherischer Hilfen außerhalb des Elternhauses.....	301	329	342	430	380	343
keiner anschließenden Hilfe.....	289	316	226	264	735	784

1 Der Anstieg gegenüber den Vorjahren ist auf eine Untererfassung über beendete Schutzmaßnahmen der örtlichen Jugendämter zurückzuführen.

2 Ab 2012 wurden Maßnahmen für minderjährige unbegleitete Flüchtlinge und Asylsuchende gemeldet.

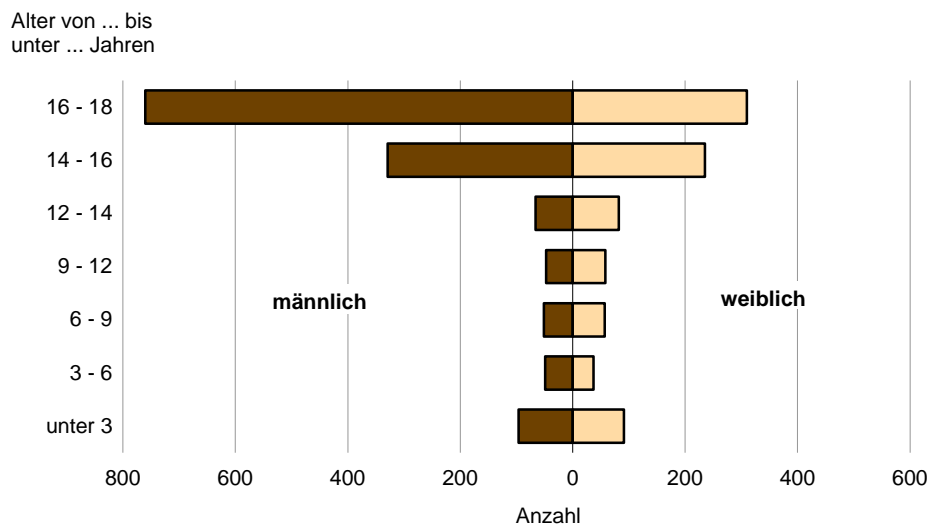
1 Kinder und Jugendliche 2013 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme, Zeitpunkt des Beginns der Maßnahme und Trägerschaft

Merkmal	Maßnahmen insgesamt	Davon			Zeitpunkt des Beginns der Maßnahme							
		Herausnahme	Inobhutnahme		zusammen	Montag - Freitag			Samstag, Sonntag, Feiertag			
			auf eigenen Wunsch	wegen Gefährdung		von ... bis ... Uhr			von ... bis ... Uhr			
					8 - 17	17 - 21	21 - 8		8 - 17	17 - 21	21 - 8	
Männlich.....	1 398	10	705	683	1 184	658	311	215	214	66	71	77
unter 3 Jahre.....	96	3	–	93	85	64	15	6	11	6	–	5
3 - 6 Jahre.....	49	4	–	45	47	35	5	7	2	–	–	2
6 - 9 Jahre.....	51	1	1	49	44	33	8	3	7	3	–	4
9 - 12 Jahre.....	47	2	6	39	40	25	13	2	7	3	4	–
12 - 14 Jahre.....	66	–	17	49	58	26	20	12	8	2	4	2
14 - 16 Jahre.....	329	–	140	189	272	142	60	70	57	21	16	20
16 - 18 Jahre.....	760	–	541	219	638	333	190	115	122	31	47	44
deutsch.....	462	10	59	393	388	199	78	111	74	25	16	33
nicht deutsch.....	936	–	646	290	796	459	233	104	140	41	55	44
Weiblich.....	870	14	220	636	741	432	180	129	129	49	28	52
unter 3 Jahre.....	91	6	–	85	82	64	15	3	9	7	–	2
3 - 6 Jahre.....	37	3	–	34	29	20	8	1	8	3	2	3
6 - 9 Jahre.....	57	1	–	56	53	39	9	5	4	1	1	2
9 - 12 Jahre.....	58	2	8	48	50	36	11	3	8	5	2	1
12 - 14 Jahre.....	82	–	17	65	72	38	23	11	10	3	3	4
14 - 16 Jahre.....	235	2	53	180	198	101	45	52	37	14	7	16
16 - 18 Jahre.....	310	–	142	168	257	134	69	54	53	16	13	24
deutsch.....	464	12	54	398	388	216	83	89	76	30	12	34
nicht deutsch.....	406	2	166	238	353	216	97	40	53	19	16	18
Insgesamt.....	2 268	24	925	1 319	1 925	1 090	491	344	343	115	99	129
unter 3 Jahre.....	187	9	–	178	167	128	30	9	20	13	–	7
3 - 6 Jahre.....	86	7	–	79	76	55	13	8	10	3	2	5
6 - 9 Jahre.....	108	2	1	105	97	72	17	8	11	4	1	6
9 - 12 Jahre.....	105	4	14	87	90	61	24	5	15	8	6	1
12 - 14 Jahre.....	148	–	34	114	130	64	43	23	18	5	7	6
14 - 16 Jahre.....	564	2	193	369	470	243	105	122	94	35	23	36
16 - 18 Jahre.....	1 070	–	683	387	895	467	259	169	175	47	60	68
deutsch.....	926	22	113	791	776	415	161	200	150	55	28	67
nicht deutsch.....	1 342	2	812	528	1 149	675	330	144	193	60	71	62
Aufenthalt vor der Maßnahme												
bei den Eltern.....	311	6	32	273	x	x	x	x	x	x	x	x
bei einem Elternteil mit Stiefel- eltern- oder Partner... bei alleinerziehendem Elternteil.....	160	5	27	128	x	x	x	x	x	x	x	x
bei Großeltern/Verwandten.... in einer Pflegefamilie.....	33	–	6	27	x	x	x	x	x	x	x	x
bei einer sonstigen Person..... in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform.....	21	–	1	20	x	x	x	x	x	x	x	x
in einer Wohngemeinschaft.... in eigener Wohnung.....	22	–	6	16	x	x	x	x	x	x	x	x
ohne feste Unterkunft.....	193	1	17	175	x	x	x	x	x	x	x	x
an unbekanntem Ort.....	14	–	5	9	x	x	x	x	x	x	x	x
	3	–	1	2	x	x	x	x	x	x	x	x
	971	–	769	202	x	x	x	x	x	x	x	x
	138	–	20	118	x	x	x	x	x	x	x	x
Träger der öffentlichen Jugendhilfe.....	1 372	24	141	1 207	x	x	x	x	x	x	x	x
Träger der freien Jugendhilfe.....	896	–	784	112	x	x	x	x	x	x	x	x

2 Kinder und Jugendliche 2013 nach Alter und Geschlecht, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme, Anlass der Maßnahme und Trägerschaft

Merkmal	Insgesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 14	14 - 16	16 - 18
männlich.....	1 398	96	49	51	47	66	329	760
weiblich.....	870	91	37	57	58	82	235	310
Insgesamt	2 268	187	86	108	105	148	564	1 070
Inobhutnahme.....	2 244	178	79	106	101	148	562	1 070
Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort....	214	25	23	9	12	25	68	52
nach vorherigem Ausreißen.....	95	–	–	–	–	12	48	35
darunter								
aus der eigenen Familie.....	39	–	–	–	–	10	16	13
aus dem Heim.....	31	–	–	–	–	–	23	8
aus der Pflegefamilie.....	1	–	–	–	–	1	–	–
ohne vorheriges Ausreißen.....	119	25	23	9	12	13	20	17
darunter								
mit vorhergehendem Aufenthalt								
in der eigenen Familie.....	95	24	23	9	11	13	8	7
in dem Heim.....	7	1	–	–	–	–	2	4
in der Pflegefamilie.....	1	–	–	–	1	–	–	–
sonstiger Zugang.....	2 030	153	56	97	89	123	494	1 018
nach vorherigem Ausreißen.....	1 060	12	1	2	10	44	277	714
darunter								
aus der eigenen Familie.....	179	12	1	2	5	21	63	75
aus dem Heim.....	74	–	–	–	1	7	37	29
aus der Pflegefamilie.....	3	–	–	–	–	–	3	–
ohne vorheriges Ausreißen.....	970	141	55	95	79	79	217	304
darunter								
mit vorhergehendem Aufenthalt								
in der eigenen Familie.....	570	128	49	89	72	51	94	87
in dem Heim.....	80	8	3	2	–	2	29	36
in der Pflegefamilie.....	16	2	2	–	2	1	6	3
Herausnahme.....	24	9	7	2	4	–	2	–
Träger der öffentlichen Jugendhilfe.....	1 372	164	85	103	95	115	391	419
Träger der freien Jugendhilfe.....	896	23	1	5	10	33	173	651

1 Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2013 nach Alter und Geschlecht



3 Kinder und Jugendliche 2013 nach persönlichen Merkmalen, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme, Anlass der Maßnahme und Trägerschaft

Merkmal	Insgesamt ¹	Anlass der Maßnahme ²					
		Integrationsprobleme im Heim/ Pflegefamilie	Überforderung der Eltern/eines Elternteils	Schul-/Ausbildungsprobleme	Vernachlässigung	Delinquenz des Kindes/ Straftat des Jugendlichen	Suchtprobleme des Kindes/ Jugendlichen
männlich.....	1 398	88	247	33	117	111	51
weiblich.....	870	54	287	35	104	74	25
Insgesamt	2 268	142	534	68	221	185	76
deutsch.....	926	125	452	55	179	66	76
Inobhutnahme.....	2 244	142	519	68	206	185	76
Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort.....	214	27	94	6	40	38	13
nach vorherigem Ausreißen.....	95	24	33	6	11	23	11
darunter							
aus der eigenen Familie.....	39	–	25	3	7	3	4
aus dem Heim.....	31	22	4	2	1	9	3
aus der Pflegefamilie.....	1	1	–	–	–	–	–
ohne vorheriges Ausreißen.....	119	3	61	–	29	15	2
darunter							
mit vorhergehendem Aufenthalt							
in der eigenen Familie.....	95	–	55	–	27	6	1
in dem Heim.....	7	2	1	–	1	–	1
in der Pflegefamilie.....	1	–	1	–	–	–	–
sonstiger Zugang.....	2 030	115	425	62	166	147	63
nach vorherigem Ausreißen.....	1 060	65	121	23	24	46	29
darunter							
aus der eigenen Familie.....	179	–	93	18	15	7	13
aus dem Heim.....	74	51	9	2	1	6	7
aus der Pflegefamilie.....	3	2	–	–	–	1	–
ohne vorheriges Ausreißen.....	970	50	304	39	142	101	34
darunter							
mit vorhergehendem Aufenthalt							
in der eigenen Familie.....	570	1	265	31	124	30	8
in dem Heim.....	80	34	9	2	3	12	5
in der Pflegefamilie.....	16	7	4	3	1	1	1
Herausnahme.....	24	–	15	–	15	–	–
Träger der öffentlichen Jugendhilfe.....	1 372	141	532	68	221	185	76
Träger der freien Jugendhilfe.....	896	1	2	–	–	–	–

1 Ohne Mehrfachzählungen

2 Für jedes Kind oder Jugendlichen konnten bis zu zwei Anlässe der Maßnahme angegeben werden

Anzeichen für Miss- handlung	Anlass der Maßnahme ²						Merkmal
	Anzeichen für sexuellen Missbrauch	Trennung oder Scheidung der Eltern	Wohnungs- probleme	unbegleitete Einreise aus dem Ausland	Beziehungs- probleme	sonstige Probleme	
53	5	10	31	779	77	207	männlich
95	23	12	28	205	119	246	weiblich
148	28	22	59	984	196	453	Insgesamt
94	18	17	42	–	161	280	deutsch
144	28	22	58	984	195	449	Inobhutnahme
21	5	2	5	10	21	64	Festgestellt an einem jugend- gefährdenden Ort
2	2	1	2	4	13	24	nach vorherigem Ausreißen darunter
–	1	1	–	–	9	11	aus der eigenen Familie
–	–	–	–	1	2	9	aus dem Heim
–	–	–	–	–	–	–	aus der Pflegefamilie
19	3	1	3	6	8	40	ohne vorheriges Ausreißen darunter
19	3	1	1	2	6	30	mit vorhergehendem Aufenthalt in der eigenen Familie
–	–	–	–	–	1	5	in dem Heim
–	–	–	–	–	–	–	in der Pflegefamilie
123	23	20	53	974	174	385	sonstiger Zugang
28	6	2	9	749	97	120	nach vorherigem Ausreißen darunter
23	3	1	2	16	58	54	aus der eigenen Familie
3	2	–	2	9	17	19	aus dem Heim
–	–	–	–	–	2	–	aus der Pflegefamilie
95	17	18	44	225	77	265	ohne vorheriges Ausreißen darunter
89	15	18	31	18	68	194	mit vorhergehendem Aufenthalt in der eigenen Familie
1	–	–	2	15	5	28	in dem Heim
2	–	–	–	1	–	2	in der Pflegefamilie
4	–	–	1	–	1	4	Herausnahme
148	28	22	59	97	196	435	Träger der öffentlichen Jugendhilfe
–	–	–	–	887	–	18	Träger der freien Jugendhilfe

4 Kinder und Jugendliche 2013 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme und Anlass der Maßnahme

Merkmal	Insgesamt ¹	Anlass der Maßnahme ²					
		Integrationsprobleme im Heim/Pflegefamilie	Überforderung der Eltern/eines Elternteils	Schul-/Ausbildungsprobleme	Vernachlässigung	Delinquenz des Kindes/ Straftat des Jugendlichen	Suchtprobleme des Kindes/ Jugendlichen
unter 3 Jahre.....	187	1	90	–	63	–	–
3 - 6 Jahre.....	86	3	41	–	25	–	–
6 - 9 Jahre.....	108	1	48	2	34	2	–
9 - 12 Jahre.....	105	1	49	3	23	2	–
12 - 14 Jahre.....	148	9	54	9	13	12	2
14 - 16 Jahre.....	564	71	126	24	30	101	22
16 - 18 Jahre.....	1 070	56	126	30	33	68	52
Insgesamt	2 268	142	534	68	221	185	76
deutsch.....	926	125	452	55	179	66	76
nicht deutsch.....	1 342	17	82	13	42	119	–
männlich.....	1 398	88	247	33	117	111	51
weiblich.....	870	54	287	35	104	74	25
Aufenthalt vor der Maßnahme							
bei den Eltern.....	311	–	123	15	50	22	4
bei einem Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner.....	160	–	89	11	36	5	11
bei alleinerziehendem Elternteil.....	402	–	230	24	96	16	11
bei Großeltern/Verwandten.....	33	1	11	2	6	3	–
in einer Pflegefamilie.....	21	10	5	3	1	2	1
bei einer sonstigen Person.....	22	1	9	2	3	3	–
in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform.....	193	109	23	6	6	27	16
in einer Wohngemeinschaft.....	14	8	1	1	–	1	4
in eigener Wohnung.....	3	–	1	–	–	–	–
ohne feste Unterkunft.....	971	7	31	2	15	42	26
an unbekanntem Ort.....	138	6	11	2	8	64	3

1 Ohne Mehrfachzählungen

2 Für jedes Kind oder Jugendlichen konnten bis zu zwei Anlässe der Maßnahme angegeben werden

Anlass der Maßnahme ²							Merkmal
Anzeichen für Miss- handlung	Anzeichen für sexuellen Missbrauch	Trennung oder Scheidung der Eltern	Wohnungs- probleme	unbegleitete Einreise aus dem Ausland	Beziehungs- probleme	sonstige Probleme	
14	–	5	15	16	14	67	unter 3 Jahre
6	6	–	1	1	7	40	3 - 6 Jahre
19	4	4	7	7	12	33	6 - 9 Jahre
20	2	5	3	10	10	32	9 - 12 Jahre
28	2	2	2	37	9	32	12 - 14 Jahre
35	4	5	8	201	71	113	14 - 16 Jahre
26	10	1	23	712	73	136	16 - 18 Jahre
148	28	22	59	984	196	453	Insgesamt
94	18	17	42	–	161	280	deutsch
54	10	5	17	984	35	173	nicht deutsch
53	5	10	31	779	77	207	männlich
95	23	12	28	205	119	246	weiblich
							Aufenthalt vor der Maßnahme
67	5	6	13	17	48	112	bei den Eltern
25	7	3	4	4	28	47	bei einem Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner
41	9	12	15	11	58	119	bei alleinerziehendem Elternteil
2	1	–	2	4	8	15	bei Großeltern/Verwandten
2	–	–	–	1	2	2	in einer Pflegefamilie
3	–	–	2	2	4	8	bei einer sonstigen Person
4	2	–	5	25	25	61	in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform
–	2	–	–	–	2	5	in einer Wohngemeinschaft
–	–	–	–	1	–	2	in eigener Wohnung
2	2	–	16	859	15	44	ohne feste Unterkunft
2	–	1	2	60	6	38	an unbekanntem Ort

5 Kinder und Jugendliche 2013 nach persönlichen Merkmalen und Anregendem

Merkmal	Insgesamt	Maßnahme wurde angeregt durch							
		Kind/ Jugend- lichen selbst	Eltern/ Elternteil	soziale Dienste/ Jugendamt	Polizei/ Ordnungs- behörde	Lehrer/in, Erzieher/in	Arzt/ Ärztin	Nachbarn/ Verwandte	Sonstige
unter 3 Jahre.....	187	–	29	143	6	2	2	2	3
3 - 6 Jahre.....	86	–	4	76	3	1	1	–	1
6 - 9 Jahre.....	108	1	2	96	2	–	2	4	1
9 - 12 Jahre.....	105	14	7	64	6	3	1	6	4
12 - 14 Jahre.....	148	34	3	85	14	–	–	11	1
14 - 16 Jahre.....	564	193	12	286	50	3	2	8	10
16 - 18 Jahre.....	1 070	683	5	306	51	1	2	12	10
Insgesamt	2 268	925	62	1 056	132	10	10	43	30
deutsch.....	926	113	36	697	53	9	3	4	11
nicht deutsch....	1 342	812	26	359	79	1	7	39	19
männlich.....	1 398	705	29	536	75	6	2	26	19
weiblich.....	870	220	33	520	57	4	8	17	11

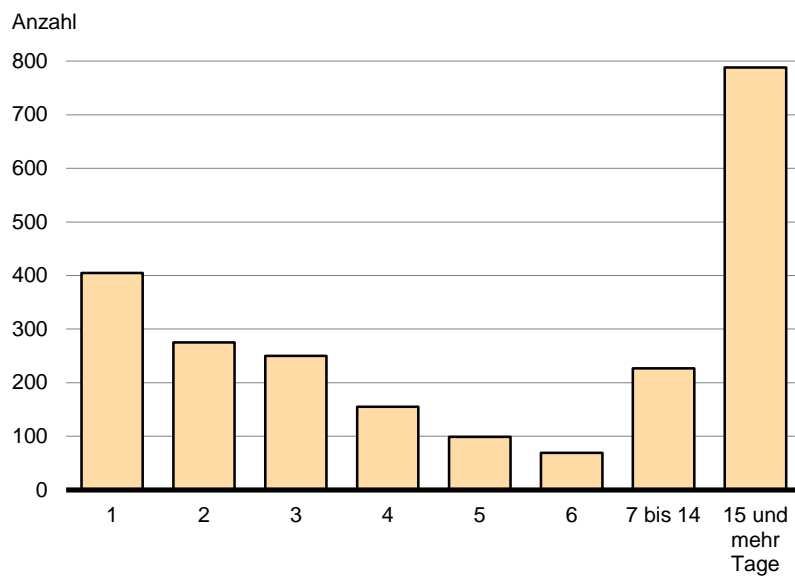
6 Kinder und Jugendliche 2013 nach persönlichen Merkmalen sowie nach Dauer der Maßnahme

Merkmal	Insgesamt	Dauer der Maßnahme in Tagen							
		1	2	3	4	5	6	7 - 14	15 und mehr
unter 3 Jahre.....	187	13	5	12	11	12	8	34	92
3 - 6 Jahre.....	86	10	4	3	3	5	3	17	41
6 - 9 Jahre.....	108	11	8	4	5	4	4	20	52
9 - 12 Jahre.....	105	16	12	5	7	5	3	21	36
12 - 14 Jahre.....	148	41	20	10	6	7	4	17	43
14 - 16 Jahre.....	564	145	71	61	36	18	19	48	166
16 - 18 Jahre.....	1 070	169	155	155	87	48	28	70	358
Insgesamt	2 268	405	275	250	155	99	69	227	788
deutsch.....	926	213	137	77	46	40	28	129	256
nicht deutsch....	1 342	192	138	173	109	59	41	98	532
männlich.....	1 398	200	176	177	111	63	39	117	515
weiblich.....	870	205	99	73	44	36	30	110	273

7 Kinder und Jugendliche 2013 nach persönlichen Merkmalen und Unterbringung während der Maßnahme

Merkmal	Insgesamt	Unterbringung während der Maßnahme		
		bei einer geeigneten Person	in einer Einrichtung	in einer sonstigen betreuten Wohnform
unter 3 Jahre.....	187	42	129	16
3 - 6 Jahre.....	86	17	64	5
6 - 9 Jahre.....	108	8	98	2
9 - 12 Jahre.....	105	8	92	5
12 - 14 Jahre.....	148	3	143	2
14 - 16 Jahre.....	564	6	550	8
16 - 18 Jahre.....	1070	7	1 046	17
Insgesamt	2 268	91	2 122	55
deutsch.....	926	62	827	37
nicht deutsch....	1342	29	1 295	18
männlich.....	1 398	52	1 314	32
weiblich.....	870	39	808	23

2 Anzahl und Dauer der vorläufigen Schutzmaßnahmen 2013



8 Kinder und Jugendliche 2013 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme, Beendigung der Maßnahme und Trägerschaft

Merkmal	Insgesamt ¹	Maßnahme endete mit ... ²						
		Rückkehr zu dem/der Personensorgeberechtigten	Rückkehr in die Pflegefamilie oder das Heim	Übernahme durch ein anderes Jugendamt	Einleitung einer ambulanten Hilfe zur Erziehung	Einleitung erzieherischer Hilfen außerhalb des Elternhauses	sonstiger stationärer Hilfe	keiner anschließenden Hilfe
unter 3 Jahre.....	187	59	1	11	25	59	40	11
3 - 6 Jahre.....	86	30	1	4	10	31	18	–
6 - 9 Jahre.....	108	39	1	3	16	29	28	3
9 - 12 Jahre.....	105	51	2	5	11	27	14	4
12 - 14 Jahre.....	148	73	6	10	13	30	14	14
14 - 16 Jahre.....	564	109	31	55	17	82	92	203
16 - 18 Jahre.....	1 070	122	16	133	12	85	171	549
Insgesamt	2 268	483	58	221	104	343	377	784
deutsch.....	926	279	48	28	69	248	164	150
nicht deutsch.....	1 342	204	10	193	35	95	213	634
männlich.....	1 398	194	31	152	45	212	234	582
weiblich.....	870	289	27	69	59	131	143	202
Aufenthalt vor der Maßnahme								
bei den Eltern.....	311	144	–	15	28	63	66	24
bei einem Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner.....	160	65	–	9	13	55	22	10
bei alleinerziehendem Elternteil.....	402	161	–	19	59	104	69	32
bei Großeltern/Verwandten.....	33	8	–	1	1	13	5	6
in einer Pflegefamilie.....	21	1	6	–	–	8	4	2
bei einer sonstigen Person.....	22	8	–	1	–	2	4	8
in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform.....	193	14	52	6	1	38	36	50
in einer Wohngemeinschaft.....	14	1	–	1	–	4	5	3
in eigener Wohnung.....	3	–	–	1	–	–	1	1
ohne feste Unterkunft.....	971	67	–	157	1	44	147	563
an unbekanntem Ort.....	138	14	–	11	1	12	18	85
Träger der öffentlichen Jugendhilfe.....	1 372	408	56	51	103	323	244	281
Träger der freien Jugendhilfe.....	896	75	2	170	1	20	133	503

1 Ohne Mehrfachzählung

2 Einschließlich Mehrfachzählung

9 Kinder und Jugendliche 2013 nach Alter und Geschlecht, Art der Maßnahme sowie nach Bezirken

Bezirk	Maßnahmen			Herausnahme	Inobhutnahme					Und zwar Schutzmaßnahmen auf Grund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung
	insgesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren			zusammen	männlich	weiblich	auf eigenen Wunsch	wegen Gefährdung	
		unter 14	14 - 18							
Mitte.....	91	54	37	2	89	34	55	5	84	69
Friedrichshain-Kreuzberg.....	73	28	45	–	73	41	32	6	67	59
Pankow.....	34	19	15	–	34	16	18	13	21	13
Charlottenburg-Wilmersdorf.....	58	29	29	–	58	29	29	12	46	33
Spandau.....	30	19	11	–	30	19	11	4	26	21
Steglitz-Zehlendorf.....	40	21	19	1	39	22	17	6	33	25
Tempelhof-Schöneberg.....	48	22	26	–	48	28	20	12	36	27
Neukölln.....	91	56	35	3	88	35	53	13	75	63
Treptow-Köpenick.....	223	108	115	4	219	119	100	32	187	118
Marzahn-Hellersdorf.....	101	69	32	7	94	51	43	8	86	55
Lichtenberg.....	90	67	23	5	85	40	45	3	82	79
Reinickendorf.....	53	16	37	2	51	28	23	8	43	14
Bezirke insgesamt.....	932	508	424	24	908	462	446	122	786	576
Kindernotdienst.....	52	48	4	–	52	27	25	3	49	37
Erstaufnahme- und Clearingstelle	896	72	824	–	896	709	187	784	112	1
Jugendnotdienst.....	388	6	382	–	388	190	198	16	372	304
Berlin	2 268	634	1 634	24	2 244	1 388	856	925	1 319	918

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlerstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin

Bibliothek

Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 13C
Tel. 0331 8173 - 1165
Fax 0331 8173 - 1911
Annett.Kusche@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Jugendhilfe in Brandenburg
Vorläufige Schutzmaßnahmen 2013
K V 4 – j / 13